

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 7. September 2022

GZ. BMEIA-2022-0.509.080

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Edith Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2022 unter der Zl. 11741/J-NR/2022 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Diskriminierung von LGBTIQ-Personen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Gab es 2021 bzw. bis dato 2022 gemeldete Fälle von Diskriminierung aufgrund einer LGBTIQ-Zugehörigkeit in Ihrem Ministerium?*
- *Wenn ja, wie viele?*
- *In welchen Bereichen fand die Diskriminierung statt?*
- *Welche Formen der Diskriminierung wurden gemeldet?*

Weder der Gleichbehandlungsbeauftragten noch der Personalabteilung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wurden solche Diskriminierungsfälle gemeldet.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Erhalten Zugehörige der LGBTIQ Unterstützung von Ihrem Ministerium?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*

2 von 2

Aufbauend auf den Grundsätzen der Universalität der Menschenrechte und der Nicht-Diskriminierung tritt Österreich auf internationaler Ebene gegen die Verfolgung von und Gewalt an Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität, gegen Diskriminierung und für die Stärkung der Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, Transgender-, intersexuellen und queeren (LGBTIQ)-Personen ein. Selbstverständlich gelten diese Grundsätze auch in meinem Ressort. So nimmt das BMEIA etwa bei der Versetzung auf Auslandsposten nach Möglichkeit der dienstlichen Gegebenheiten Rücksicht auf die private/familiäre Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was selbstverständlich auch für Versetzungen von LGBTIQ Personen gilt.

Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Zl. 4199/J-NR/2020 vom 17. November 2020, Zl. 5289/J-NR/2021 vom 10. Februar 2021, Zl. 6201/J-NR/2021 vom 9. April 2021, Zl. 6299/J-NR/2021 vom 13. April 2021, Zl. 6985/J-NR/2021 vom 16. Juni 2021 und Zl. 7272/J-NR/2021 vom 7. Juli 2021.

Mag. Alexander Schallenberg

